



Das Nahleauslassbauwerk dient im Hochwasserfall zur Regulierung des Wasserstandes und erzielt in Form eines Abschlages die Herabsetzung des Wasserspiegels unmittelbar vor dem Zusammenfluss von Nahle und Neuer Luppe. Abbruch von ca. 3.800 m³ Beton und Mauerwerk, Aushub von ca. 2.100 m³ Boden, Auftrag von ca. 4.800 m³ Schotter, ca. 800 m³ Beton, Einbau von ca. 90 t Bewehrungsstahl, Bedienstecke und Störsteine als Fertigteile, Pflasterarbeiten der Einlauffläche mit 1.400 m² Verbund-Deckwerksteinen, ca. 650 m² Asphaltfläche

Leistungen Abbruch-, Erd-, Spundwand-, Betonarbeiten, Fertigteile, Pflaster-, Asphaltarbeiten

Besonderheiten hohe Anforderungen an die Betonqualität, Einsatz wasserabführender Schalungsbahn

Dauer 2013-2014

Bauvolumen 1.400.000 €

Auftraggeber Landestalsperrenverwaltung Sachsen
Gartenstraße 34, 04571 Rötha

Ansprechpartner Frau Heinze
034206 / 588 328

Planung Körting Ingenieure GmbH
Hammerbrookstraße 73, 20097 Hamburg